Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

gwalt tun wolt Als der oth tet
an de puch der geschep ca° xvm
Der dietzwen entl mit gwalt
in sein haus ab der gassen poch
Do sind etleich zepitn als die p
diger vnd lerer Als Symon te
der aufmerkung der iesu pat das
er mit im essen scholt Do sind ethe
ich zerwomen Als got vnd die
heligen vnd die engl die man
mit andachtigem gebet zwin
gen mag Als anna Samuelis
mater Die vo nat vnsuchtper
was vnd mit dem gepet den
Samuel dem weissagen mit gepet
behabt hat Also de ersten puch
der kunig ca° primo Also spricht
das er wär fürbas do sy zu ny
iachen Wann nobiscum dne her
pleib pey vns Wann es sich nu
bppät vnd geneigt ist der tag
zu de vndergang vnd ihs geg
hin in mit im in die herberg
Also geschach das das sy azen
do nam er das prot vnd pruch
daz vor in als vormals sein ge
wonhait was vnd gesegent das
so zehant würden in ire augen
auf geton ¶ hie pricht Ir sag
das man nicht schol wanen das
die augen des leibs auf geton
worden sein nur die augen des
gemüts das der dey sy sachen vn
chanten wer er wär das sy den
fürbas chanten das er der selb
wer des sy hetten begert zu im
helf vns das wir in ewichleich
an schauen vnd kenen in d
heiltum drinualtkait Als er ist
ihs xp gots sun Amen

Ein p dig am Erichtag in der
oster wochen

Pax vobis Joh°es xx° das
wort sprach xp° an dem
abent des heligen osterfeuchten
tag Do er ennitten stund zwischen
in vnd sprach also der frid sey mit
euch ¶ hie ist zemerkche das das
einen machtigen fürsten wol zam
Do er nu seinen veinden machtig
leich het an gesigt das er seinen
freunden chundet den frid der vnd
allen tugenden das pest ist wann
als der lerer spricht Cassiodor ¶
im puch varior formarum Es zim
pt wol de sten chunichleichen wär=
dikeit vor allen dingen den frid
zebehüten wann das sunderleich
einen fürsten preiset ob allen
menschen der frid zebehalten als
was mag aber ein fürst das
auf p digen den das das volk
betrübt ist der rat vsunt vnd
der gmein nutz mit gütten sitten
gekleidet Nu de hilt der lerer
auch in dem funfte puch de iu
dei wir fürsten sprechen mit der
darub vns fürsten salig sein das
sy lang regniert haben Oder das
sy fürsten kinder hinder im lassen
haben Oder das sy die veind des
gmein nutz vberwunden haben
Oder die schuldigen purg in den
stetten gepüzzt haben Wann sotta
ne ding auch die kaiser die ab
gotten warn geton haben die mit
gehörten zu de reich gotes Aber
darub haben wir sy salig das sy
die gerechtikeit lieb hetten vnd